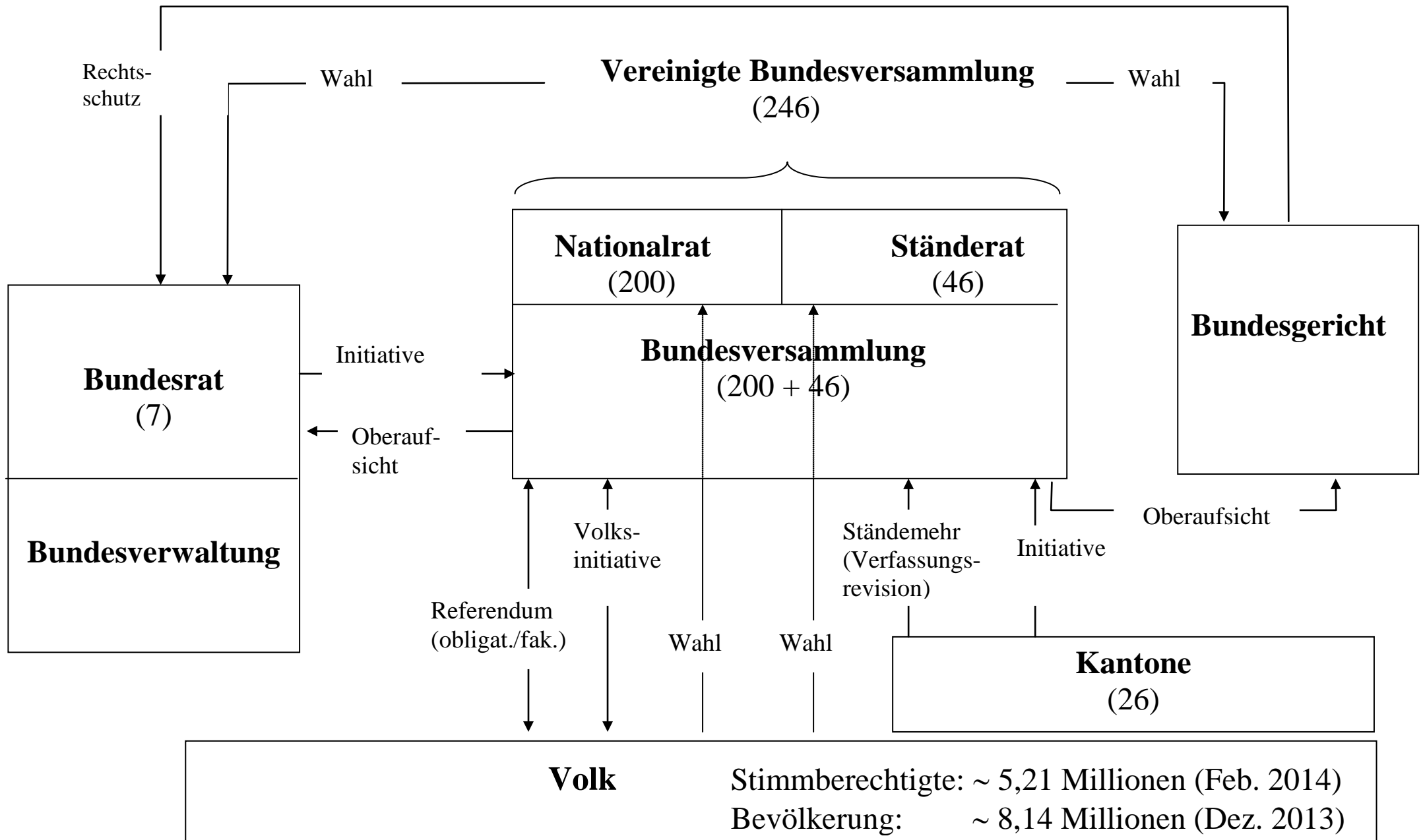
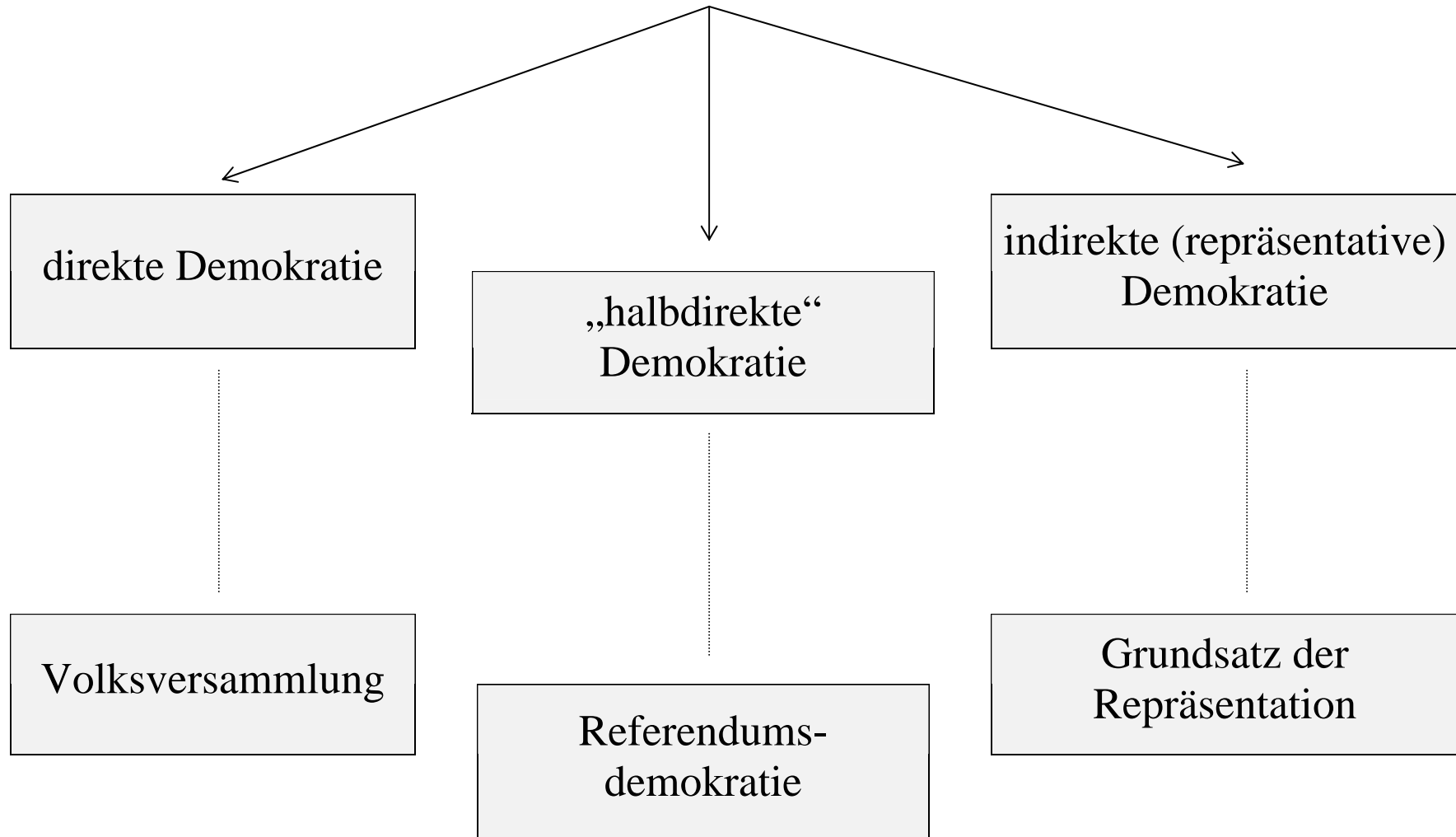


# DAS POLITISCHE SYSTEM DER SCHWEIZ (stark vereinfacht)



# DEMOKRATIE



# INSTITUTIONEN DER HALBDIREKTEN DEMOKRATIE

- 1) Referendum
- Verfassungsreferendum
  - Gesetzesreferendum
  - Staatsvertragsreferendum
  - Verwaltungsreferendum

- 2) Volksinitiative
- Verfassungsinitiative
  - Gesetzesinitiative
  - Verwaltungsinitiative

- 3) Abberufungsrecht  
(recall) gegen:
- Parlament
  - Regierung
  - Richter

- 4) Erweiterte Wahlrechte
- Staatsoberhaupt
  - Regierung
  - Beamte
  - Richter

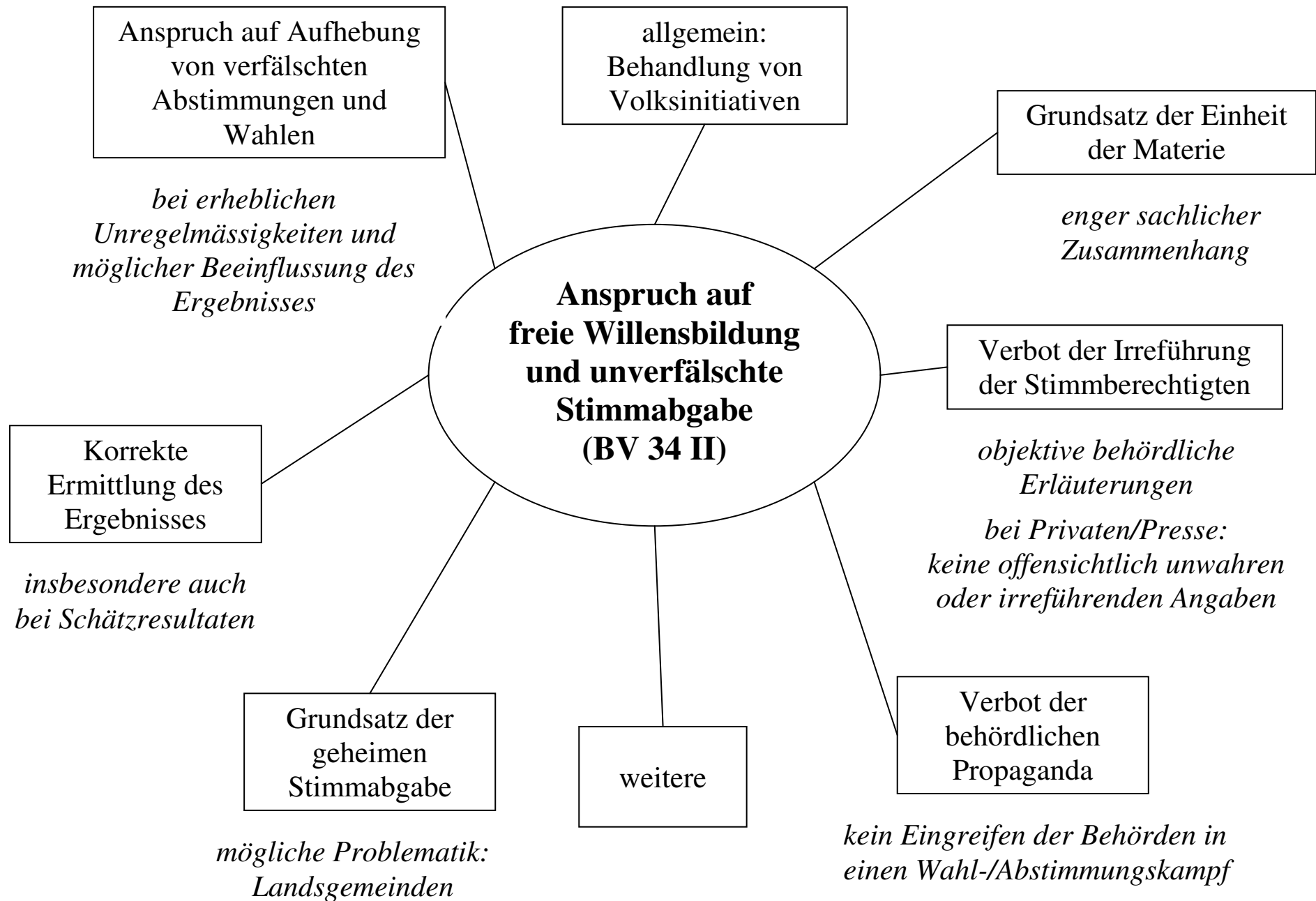
## Freie Willensbildung und unverfälschte

### Stimmabgabe (Art. 34 Abs. 2 BV)

Art. 34 Abs. 2 BV schützt „in Übereinstimmung mit der bereits unter der alten Bundesverfassung anerkannten Stimm- und Wahlfreiheit (...) die freie Willensbildung und unverfälschte Stimmabgabe. Sie bedeutet, dass kein Abstimmungs- oder Wahlergebnis anerkannt wird, das nicht den freien Willen der Stimmbürger zuverlässig und unverfälscht zum Ausdruck bringt. Dazu gehört u.a., dass Wahl- und Abstimmungsergebnisse sorgfältig und ordnungsgemäss ermittelt werden (...), gegen Wahl- und Abstimmungsergebnisse vorgebrachte Rügen – mit der allfälligen Folge einer Nachzählung oder Aufhebung des Urnengangs – im Rahmen des einschlägigen Verfahrensrechts geprüft werden (BGE 114 Ia 42) und ordnungsgemäss zustande gekommene Wahl- oder Abstimmungsergebnisse tatsächlich anerkannt werden (...)“.

BGE 131 I 442, 447

(Unterstreichungen hinzugefügt)



# Behandlung von eidgenössischen Volksinitiativen (ausformulierter Entwurf)

Art. 68 BPR	Initiativkomitee	Unterschriftenliste an Bundeskanzlei	
Art. 69 BPR	Bundeskanzlei	Vorprüfung und Veröffentlichung (BBl)	
Art. 71 BPR	Initiativkomitee	Unterschriftensammlung: 18 Monate Einreichung	12 Mt. (ParlG 97 I)
Art. 72 BPR	Bundeskanzlei	Verfügung über Zustandekommen	
Art. 97 ParlG	Bundesrat	Botschaft und Antrag: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gültigkeit</li> <li>– Empfehlung</li> <li>– evtl. Gegenentwurf</li> </ul>	
			30 Mt. (ParlG 100)
			42 Mt. (ParlG 105)
Art. 139 BV	Bundesversammlung	Beschlussfassung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gültigkeit (Art. 139 III BV)</li> <li>– Empfehlung (Art. 139 V BV)</li> <li>– evtl. Gegenentwurf (Art. 139 V BV)</li> </ul>	
Art. 73, 73a BPR	Initiativkomitee	evtl. Rückzug (unbedingt oder bedingt)	10 Mt. (BPR 75a)
Art. 75a BPR	Bundesrat	Abstimmungsdatum festlegen	
Art. 140 BV	Volk und Stände	Abstimmung (obl. Referendum)	

# WAHLEN

Demokratie verlangt nach:

- allgemeinen,
- gleichen,
- freien,
- geheimen,
- wiederkehrenden Wahlen

**Vgl. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (sog. UNO-Pakt II)**

**Art. 25:**

Jeder Staatsbürger hat das Recht und die Möglichkeit [...]

a) ...

b) bei echten, wiederkehrenden, allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlen, bei denen die freie Äusserung des Wählerwillens gewährleistet ist, zu wählen und gewählt zu werden;

c) ...

# WAHLSYSTEME

## Mehrheitswahl („Majorzwahl“)

absolutes Mehr

relatives Mehr

Wahlkreiseinteilung

Zählwertgleichheit

## Verhältnswahl („Proporzwahl“)

veränderbare  
Listen

- streichen
- kumulieren
- panaschieren

„gebundene“  
Listen

Wahlkreisgrösse  
Sperrklausel

Erfolgswertgleichheit

## Mischformen

z.B.

- Deutschland: mit Personenwahl verbundene Verhältnswahl